

Kreiselternrat Landkreis Emsland | Vorbrückenstraße 26 | 48480 Lünne
+49 5906 – 407 99 56 (Vorstand-AB) <https://kreiselternrat-emsland.de>

1. Vorsitzender - Kofi Bernd Räder
Vorbrückenstraße 26
48480 Lünne

KER.LK-Emsland@k-raeder.de

Vorstand@kreiselternrat-emsland.de

+49 5906 – 407 99 56 AB eingerichtet.

offene Info Gruppe: <https://chat.whatsapp.com/JYCDYNOY3AfLupobyVxkXg>

Pressemitteilung des Kreiselternrates
Landkreis-Emsland zur aktuellen Lage Covid-19,
im System Schule!

Lünne, 20.01.2021

Grundsätzlich halten wir vom KER für uns fest,
dass die oberste Zielsetzung maximal sicheren Präsenzunterricht zu ermöglichen und
dazu alle Beteiligten zu befähigen.

– Die beste Option auf Bildungsgleichheit und Chancen ist nur so zu gewährleisten.
Wir stellen fest das alle Lockdown Zeiten wie die Sommerphase nicht für dieses Ziel
genutzt wurden, um auch in Pandemie Zeiten Präsenzunterricht gewährleisten zu
können.

Mit der jetzt wohl hochansteckende/n Variante/en ist das natürlich erst recht
problematisch, besonders in Bezug auf die Schülerbeförderung.

– Alle mahnenden Worte in Richtung verantwortliche Politik, wie Verwaltung
(Behörden/Träger) sind mit den Worten, wie zB bei Trennwänden mit Umrandung, oder
Luftreiniger mit Pandemie Entwicklungsstand (Folgekosten / Wartung / Handhabung),
als „unnötig“, „nicht sinnvoll“ oder „nicht belegt“, abgetan und ignoriert worden.

Wir sehen aber das in Verwaltung / Wirtschaft / Handel / Politik Plenarsäle, genau diese
Anstrengungen sehr zeitnah, umgesetzt wurden.

Die abweisende Haltung aus Verwaltung und Politik unabhängig der Parteien sehen wir
immernoch, das halten wir, bei allen Anstrengungen in verschiedenen Bereichen von
Eltern, SchülerInnen, Schule und Wirtschaft (um Lohnabhängige Erwerbsarbeit auch zu
ermöglichen), für höchst bedenklich!

Und Fragen uns als Eltern natürlich, warum der Gesundheitsschutz für unsere Kinder
nicht der gleiche Anspruch zugrunde liegt. Und ebenfalls Maßnahmen wie Trennwände /
Luftfilter / ausgebauter Schülerpersonenverkehr nicht umgesetzt werden.

Auch jetzt sehen wir die Zeit nicht genutzt diese Maßnahmen umgehend einzuleiten.

Die Schulträger, selbst wenn Sie wollten werden hier alleine gelassen, dass Sie, selbst
wenn Sie in Vorleistung gehen würden, nach den aktuellen Regularien, nicht damit
rechnen können, sollte es hier doch Mittel aus Bund und Land geben, Ihre
Verantwortung vor Ort wieder finanziell ausgeglichen zu bekommen.

Die Pandemie zeigt gnadenlos die Missstände im System auf, denn auch zB.
Schülerbeförderung vor der Pandemie ist kein Ruhmesblatt in Verantwortlichem und
Wertschätzendem gesellschaftlichen Miteinander!

Kreiselternrat Landkreis Emsland | Vorbrückenstraße 26 | 48480 Lünne
+49 5906 – 407 99 56 (Vorstand-AB) <https://kreiselternrat-emsland.de>

1. Vorsitzender - Kofi Bernd Räder
Vorbrückenstraße 26
48480 Lünne

KER.LK-Emsland@k-raeder.de

Vorstand@kreiselternrat-emsland.de

+49 5906 – 407 99 56 AB eingerichtet.

offene Info Gruppe: <https://chat.whatsapp.com/JYCDYNOY3AfLupobyVxkXg>

Eltern, Kollegien, Betriebe wie Kommunen brauchen Planungssicherheit!

Die jetzige Entscheidung im Primarbereich den Eltern die Verantwortung zuzuschieben, Ihre Kinder am Präsenzunterricht freizustellen, spiegelt hier genau unsere Wahrnehmung wider, keine Lösungsorientierten Schritte einleiten zu wollen/können, auch in Zeiten einer Pandemie.

Betrachten wir hier allein die Kosten die durch Verdienstauffälle/Umsatzauffälle durch dieses Vorgehen entstehen, bezweifeln wir stark, dass das Argument der Kosten für unsere Kinder einen geeigneten Gesundheitsschutz verantwortungsvoll umzusetzen, belastbar ist!

Es ist aus Sicht des Landeselternrates und des KER unsäglich, dass in Bezug auf Schule, nunmehr immer nur über den Umfang der Einschränkungen des Präsenzunterrichtes debattiert wird.

Letztendlich ist es egal für welchen Teil des Stufenplanes das Kultusministerium sich entscheidet, denn es macht einen pandemiegerechten Gesundheits- und Infektionsschutz nicht obsolet.

Der Landeselternrat wie der KER spricht sich deutlich für das Schutzkonzept in Schulen von Prof. Dr. Kähler aus, welches von unterschiedlichen unabhängigen Wissenschaftlern und dem aktuellen Stand der Forschung bestätigt wird.

Die „Deutsche Bank“ beispielhaft konnte so Ihren Krankenstand alleine um über 30% senken, was in Schule für Allergiker im Sinne von Nachhaltigkeit im Sommer durchaus reproduzierbar ist (oder Winter normale Grippezeit), und somit durch eine bessere Teilnahme am Präsenzunterricht, durchaus bessere Lernerfolge realistisch sind!

Video Lüftung Prof. Dr. Kähler, Experte für Strömungsmechanik Uni BW München

Schutzkonzept für Schulen (Prof.Dr.Kähler)

<https://youtu.be/DzkhRs5LG0I>

Direkter und indirekter Infektionsschutz in Schulen (Prof. Dr. Kähler)

<https://youtu.be/BPitSeLEYR4>

Vorstand & Kofi Bernd Räder
(1.Vorsitzender KER LK-Emsland)